

„Wildes Holz“ präsentiert „Grobe Schnitzer“

Trio spielt auf Einladung von und Folk Cuxhaven im historischen Hafengebäude / Kartenvorverkauf ist angelaufen

Cuxhaven. Ein Konzert der ganz besonderen Art präsentiert der Verein Jazz und Folk Cuxhaven e.V. (JFC) allen Musikliebhabern am Mittwoch, 19. April, ab 20 Uhr im Kuppelsaal der Hapag-Hallen. Was vielleicht auf den ersten Blick von der Besetzung her gar nicht so verlockend aussehen mag, sorgt seit über zwanzig Jahren für überwiegend ausverkaufte Konzerthallen mit vielen Fans, die auch längere Anreisen nicht scheuen, um sich immer wieder von dem intelligenten und gekonnten musikalischen Spaß des ideenreichen Trios mit dem Namen „Wildes Holz“ begeistern zu lassen.

Entertainment mit viel Wortwitz und Satire

Wer beim Stichwort Blockflöte bis heute an kindliches Martyrium denkt, wird an diesem Abend auf jeden Fall eines Besseren belehrt. „Wildes Holz“ mit Deutschlands einzigem Diplom-Jazzblockflötisten Tobias Reisig beweist seinem Publikum auf eindrucksvolle Art, was man aus hölzernen Klangkörpern herausholen kann. In schillernden Arrangements werden Klassiker der Pop-Musik neu interpretiert und auf eine ästhetische Probe gestellt. Das Ergebnis kann sich hören lassen: Rockige Riffs und fetzige Melodien treffen auf den



Das Trio „Wildes Holz“ präsentiert auf Einladung vom JFC sein aktuelles Programm „Grobe Schnitzer“ in den Hapag-Hallen. Foto: Harald Hoffmann

charakteristischen weichen Klang von Blockflöte, Kontrabass und Konzertgitarre.

Das erklärte Ziel von „Wildes Holz“ ist die Emanzipation seiner Instrumente vom überhol-

ten Lagerfeuer-Stigma. Songs von Michael Jackson, Sting, Stevie Wonder, Lady Gaga und AC/DC werden mit ihren neuen Interpretationsansätzen auf den Prüfstand gestellt. In ihrem aktu-

ellen Programm „Grobe Schnitzer“ findet sich aber auch eine rockige Version eines Blockflötenkonzerts von Antonio Vivaldi.

Ihr ungewöhnliches Konzept wird nicht zuletzt durch ihr hu-

moristisches Auftreten und ihren Hang zum Entertainment erweitert. Mit viel Wortwitz und Satire nehmen sie ihr Publikum mit auf eine Reise, die den Zuhörer mit skurrilen Geschichten und virtuosen Instrumental-Solobännt. Diesen massiven Sound auf Echtholz-Instrumenten zu Rock, Pop und Jazzmusik gibt es in dieser Form nur bei „Wildes Holz“. In „Grobe Schnitzer“ zeigen die drei Herren die ganze Breite ihres musikalischen Draufgängertums, einen wilden Ritt durch Musikstile und Musikgeschichte: von Punk bis Barock, von Eigengewächsen bis hin zu bekannten Holzklassikern. Jeder Song ein Unikat - mal rau, mal glatt, mal wild, mal mild.

Wer sich diesen musikalischen Spaß nicht entgehen lassen will, sollte sich zügig Karten sichern, da auch in Cuxhaven ein deutlich überregionales Interesse feststellbar ist, empfiehlt der JFC-Vorstand.

Karten gibt es im Vorverkauf beim CN-Ticket-Service im Pressehaus Cuxhaven, bei der Kulturinformation im Schlossgarten, bei Skribifax, in der Altstadt-Buchhandlung in Otterndorf, in der West-Apotheke und in der NordWest-Apotheke für 25 beziehungsweise 20 Euro u.a. für Schüler, Studenten und Mitglieder des JFC. (jp/red)